

# Inhalt

<b>1 WIE SIE FEHLPLANUNGEN BEI DER VERMÖGENSÜBERTRAGUNG VERMEIDEN .....</b>	<b>11</b>
1.1 Maßgebend ist Ihre individuelle Lebenssituation .....	11
1.2 Berücksichtigen Sie Ihre persönlichen Interessen und Wünsche .....	13
1.3 Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Vermögens-situation .....	15
1.4 Beachten Sie die rechtlichen Rahmen-bedingungen .....	17
1.5 Für Ihre Nachlassplanung stehen Ihnen verschiedene Formen zur Verfügung .....	19
1.5.1 Erbrechtliche Formen .....	19
1.5.2 Formen der vorweggenommenen Erbfolge .....	20
1.5.3 Formen von Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall .....	22
<b>2 WELCHE GRENZEN SIE BEI VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN BEACHTEN MÜSSEN? .....</b>	<b>23</b>
2.1 Wichtige Begriffe des Erbrechts .....	23
2.1.1 Erbfall .....	23
2.1.2 Erblasser .....	23
2.1.3 Erbe .....	23
2.1.4 Miterbe .....	25
2.1.5 Erbschaft, Nachlass .....	25
2.1.6 Erbteil .....	26
2.1.7 Erbfolge .....	26
2.1.8 Verfügung von Todes wegen .....	27
2.1.9 Gesamtrechtsnachfolge .....	27
2.2 Welche rechtlichen und wirtschaftlichen Gestaltungsgrenzen Sie beachten müssen .....	28
2.2.1 Testier- bzw. Geschäftsfähigkeit muss vorliegen .....	28
2.2.2 Nur erbrechtlich vorgegebene Instrumente stehen Ihnen zur Verfügung .....	30

2.2.3	Sie müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Formen beachten .....	31
2.2.4	Sie müssen Verfügungen von Todes wegen persönlich errichten .....	31
2.2.5	Sie müssen Bindungen durch einen Erbvertrag oder ein gemeinschaftliches Testament berücksichtigen .....	33
2.2.6	Sie dürfen bestimmten Einrichtungen und Personen nichts zuwenden .....	34
2.2.7	Sie müssen wirtschaftliche Beschränkungen beachten ..	34
<b>3</b>	<b>WIE SIE IHR VERMÖGEN DURCH VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN ÜBERTRAGEN .....</b>	<b>37</b>
3.1	In welchen Arten und Formen Sie Verfügungen von Todes wegen errichten können .....	37
3.1.1	Eigenhändiges Testament .....	37
3.1.2	Notarielles Testament .....	41
3.1.3	Gemeinschaftliches Testament von Eheleuten und Lebenspartnern .....	44
3.1.4	Berliner Testament .....	51
3.1.5	Erbvertrag .....	60
3.2	Wie Sie durch Ihre Verfügung von Todes wegen die Erbfolge ändern können .....	68
3.2.1	Sie können Ihre Erben selbst bestimmen .....	69
3.2.2	Sie können Vor- und Nacherben bestimmen .....	75
3.2.3	Sie können Ihre gesetzlichen Erben enterben .....	88
3.2.4	Bei der Enterbung müssen Sie Pflichtteilsansprüche berücksichtigen .....	91
3.3	Wie Sie durch Ihre Verfügung von Todes wegen einzelne Nachlassgegenstände zuwenden können .....	106
3.3.1	Sie können Vermächtnisse anordnen .....	106
3.3.2	Sie können Auflagen verfügen .....	115
3.3.3	Sie können Anordnungen für die Aufteilung des Nachlasses treffen .....	119

3.4	Welche weiteren Anordnungen Sie in Ihrer Verfügung von Todes wegen treffen können .....	123
3.4.1	Sie können Testamentsvollstreckung anordnen .....	123
3.4.2	Sie können die Auseinandersetzung zwischen mehreren Erben ausschließen .....	129
3.4.3	Sie können familienrechtliche Anordnungen treffen ..	131
3.5	Wie Sie Ihre Verfügung von Todes wegen ändern oder rückgängig machen können .....	133
3.5.1	Wie Sie Ihre testamentarischen Verfügungen ändern und rückgängig machen können .....	134
3.5.2	Wann und wie Sie Ihre testamentarischen Verfügungen in einem gemeinschaftlichen Testament ändern oder rückgängig machen können .....	139
3.5.3	Wann und wie Sie Ihre vertragsmäßigen Verfügungen in einem Erbvertrag ändern oder rückgängig machen können .....	141
<b>4</b>	<b>WENN SIE IHR VERMÖGEN IM WEGE DER GESETZLICHEN ERBFOLGE ÜBERTRAGEN WOLLEN .....</b>	<b>147</b>
4.1	Wann gesetzliche Erbfolge gilt und was sie bedeutet .....	147
4.1.1	Wann gesetzliche Erbfolge eintritt .....	147
4.1.2	Welche Prinzipien der gesetzlichen Erbfolge zugrunde liegen .....	148
4.2	Wann und mit welchem Erbteil die Verwandten erben .....	148
4.2.1	Erben der ersten Ordnung .....	149
4.2.2	Erben der zweiten Ordnung .....	152
4.2.3	Erben der dritten Ordnung .....	153
4.2.4	Erben der vierten und weiterer Ordnungen .....	154
4.3	Wann und mit welchem Erbteil der Ehegatte erbт .....	154
4.3.1	Voraussetzungen für das Erbrecht des Ehegatten .....	154
4.3.2	Gesetzlicher Erbteil des Ehegatten .....	155
4.3.3	Einfluss des Güterstands auf den gesetzlichen Erbteil des Ehegatten .....	155
4.4	Anspruch des Ehegatten auf den »Voraus« und den Dreißigsten .....	160

<b>5</b>	<b>WIE SIE ZU LEBZEITEN VERMÖGENSWERTE ÜBERTRAGEN KÖNNEN .....</b>	<b>161</b>
5.1	Sie können Vermögenswerte zu Lebzeiten verschenken .....	162
5.1.1	Wie Sie wirksam Vermögenswerte verschenken können .....	162
5.1.2	Welche erbrechtlichen Konsequenzen Schenkungen haben .....	164
5.1.3	Welche steuerlichen Konsequenzen Schenkungen haben .....	166
5.1.4	Wann Sie eine Schenkung zurückfordern können .....	168
5.1.5	Welche Gegenleistungen Sie mit dem Beschenkten vereinbaren können .....	171
5.1.6	Wie Sie Ihre Lebensstellung absichern können .....	174
5.2	Sie können Vermögensteile zu Lebzeiten an Ihre Kinder als Ausstattung übertragen .....	179
5.3	Sie können Vermögensteile zu Lebzeiten an Ihren Ehegatten als ehebedingte Zuwendungen übertragen .....	181
<b>6</b>	<b>ÜBERTRAGEN SIE ZU LEBZEITEN VERMÖGENSWERTE AUF DEN TODESFALL .....</b>	<b>183</b>
6.1	Schenkung auf den Todesfall .....	184
6.1.1	Schenkungsversprechen von Todes wegen .....	184
6.1.2	Wenn Sie die Schenkung zu Lebzeiten vollziehen .....	185
6.2	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall .....	186
6.2.1	Zuwendung einer Lebensversicherung .....	187
6.2.2	Zuwendung eines Bausparvertrags .....	188
6.2.3	Zuwendung von Bankguthaben .....	189
<b>7</b>	<b>WELCHE ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHEN RAHMEN-BEDINGUNGEN GELTEN .....</b>	<b>191</b>
7.1	Welche Zuwendungen steuerpflichtig sind .....	191
7.1.1	Zuwendungen von Todes wegen .....	191
7.1.2	Zuwendungen unter Lebenden .....	193
7.2	Welche Zuwendungen nicht steuerpflichtig sind .....	193
7.2.1	Steuerbefreiung bei Zuwendung von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen .....	194
7.2.2	Steuerbefreiung im Zusammenhang mit einem Familienwohnheim .....	194

7.2.3 Steuerbefreiung bei Erwerb durch erwerbsunfähige Eltern und Großeltern .....	195
7.2.4 Steuerbefreiung bei unentgeltlicher Pflege- und Unterhaltsgewährung .....	196
7.2.5 Steuerbefreiung bei Zuwendungen für Unterhalt oder Ausbildung .....	196
7.2.6 Steuerbefreiung bei Rückfall geschenkten Vermögens an Eltern oder Voreltern .....	197
7.2.7 Steuerbefreiung bei üblichen Gelegenheitsgeschenken ..	197
7.2.8 Weitere Befreiungen .....	198
7.3 Nach welchen Grundsätzen der Nachlass bewertet wird .....	198
7.3.1 Bewertung des Grundbesitzes .....	199
7.3.2 Bewertung von Aktien .....	201
7.3.3 Bewertung von Hausrat .....	202
7.3.4 Bewertung von Kunstgegenständen .....	202
7.3.5 Bewertung von Wertpapieren und Anteilen .....	202
7.3.6 Bewertung von Kapitalforderungen und Schulden ..	202
7.4 Wie die Steuer berechnet wird .....	202
7.4.1 Steuerpflichtiger Erwerb .....	203
7.4.2 Die Steuer richtet sich nach dem Steuersatz .....	206
7.5 Wer die Erbschaft- und Schenkungsteuer schuldet .....	207
7.6 Wie man Schenkung- und Erbschaftsteuer sparen kann .....	207
7.6.1 Familienwohnheim steuerfrei übertragen .....	208
7.6.2 Steuerfreibeträge mehrfach ausnutzen .....	209
7.6.3 Vermögen auf mehrere Personen verteilen .....	209
7.6.4 Auf Umwegen schenken .....	209
7.6.5 Generationen überspringen .....	210
7.6.6 Berliner Testament optimal gestalten .....	211
7.6.7 Richten Güterstand wählen .....	213
7.6.8 Renten- und Lebensversicherungen vertraglich richtig gestalten .....	214

<b>8 ERBFÄLLE MIT AUSLANDSBEZUG .....</b>	<b>215</b>
8.1 Anwendungsbereich der EU-Erbrechtsverordnung .....	215
8.1.1 Örtlicher Geltungsbereich .....	216
8.1.2 Sachlicher Geltungsbereich .....	216
8.2 Nationales Erbrecht .....	217
8.2.1 Letzter gewöhnlicher Aufenthalt des Erblassers .....	217
8.2.2 Rechtswahl des Erblassers .....	219
8.2.3 Wirksamkeit von Verfügungen von Todes wegen .....	220
8.3 Überblick über das Erbrecht europäischer Nachbarstaaten ..	221
8.3.1 Erbrecht in Frankreich .....	222
8.3.2 Erbrecht in Griechenland .....	223
8.3.3 Erbrecht in Italien .....	223
8.3.4 Erbrecht in Kroatien .....	224
8.3.5 Erbrecht in Österreich .....	225
8.3.6 Erbrecht in Spanien .....	226
8.3.7 Erbrecht in der Türkei .....	227
<b>INDEX.....</b>	<b>229</b>